



**Wanderlinie Ranne**  
 Gehzeit: ca. 2,5 Std.  
 Höhenunterschied: 530 m

Vom Rastplatz Fredenbrücke führt der Weg mit Informationstafeln zum Thema Bergbach entlang der Kleinen Ohe zur Martinsklause und steil bergauf zum sagenumwobenen Teufelsloch. Über die steilen Steinstufen der Himmelsleiter auf dem Sommerweg wird der Lusengipfel erreicht. Der Rückweg erfolgt vorbei am bewirtschafteten Lusenschutzhause auf dem Winterweg zum Lusenparkplatz, wo im Sommerhalbjahr die "Igelbusse" zum Ausgangspunkt fahren, und weiter auf der Markierung "Grünes Dreieck" zum Ausgangspunkt. Dort lädt ein öffentlicher Grillplatz noch zum Verweilen ein.



**Rundweg Zaunkönig**  
 Gehzeit: ca. 1,5 Std.  
 Höhenunterschied: 190 m

Der Rastplatz am Feuerwehrhaus in Waldhäuser ist Startpunkt für den Rundweg zur "Martinsklause" und weiter bis zur oberen Ortsflur von Waldhäuser (Aussichtspunkt). Durch die Ortschaft geht es mäßig steil bergab zum Ausgangspunkt.



Der Radweg von Waldhäuser bis zur Martinsklause ist für Kinderwagen und Rollstuhl geeignet.

## Mobil ohne Auto im Nationalpark



Von Mitte Mai bis Anfang November ist die Lusenstraße von 9.00 - 16.00 Uhr nur mit dem "Igelbus" (ÖPNV) im Stundentakt befahrbar.



Natürliche Waldentwicklung am Lusen



Nationalparkverwaltung Bayerischer Wald  
 Freyunger Straße 2, 94481 Grafenau  
 Telefon 0 85 52 96 000  
 poststelle@npv-bw.bayern.de

Der Nationalpark  
 Bayerischer Wald ist Träger  
 des Europadiploms seit 1986



So helfen Sie der Natur  
 im Nationalpark



WANDERGEBIET WALDHÄUSER - LUSEN

## Rund um den Lusen

Nationale  
 Naturlandschaften



Nationalpark  
 Bayerischer Wald



